Gut Kirschen essen bei Musik, Rittern und ohne Auto

Mit dem Musik- und Ritterfest, der Umwelt-wanderung „Mit Würmern ist gut Kirschen essen“ sowie dem Aktionstag „Mobil ohne Auto - Erlebnis Würmtal“ standen die beiden vergangenen Wochenenden ganz im Zeichen unseres Gemeindejubiläums

Erlebnis Würm

TS/19.06.2013

Die beiden vergangenen Wochenenden standen ganz im Zeichen der 750-Jahr-Feier Würms.
Am 08./09. Juni veranstalteten der Spielmannszug Leutrum-Garde und die Freie Ritterschaft Baden e.V. ein großes **Musik- und Ritterfest** auf dem Ammerau-Gelände.
Bei Musik befreundeter Spielmannszüge und Schalmeienkapellen durfte auch in das Lagerleben der Ritter Einblick genommen werden. Die Freie Ritterschaft Baden zeigte, wie man zu Zeiten der ersten urkundlichen Erwähnung Würms um das Jahr 1263 lebte.
Die Besucher durften am mittelalterlichen Tanz und Musik, Schwertkampf und Bogenschießen teilhaben und wurden Zeuge des Ritterschlages für Ritter „Rüdiger von Würm“. Natürlich war auch für Speis und Trank bestens gesorgt.

Mehr Bilder hierzu gibt es unter www.leutrum-garde.de

Die diesjährige **Umweltwanderung** mit Bürgermeister Uhlig stand unter dem Motto „Mit Würmern ist gut Kirschen essen“. Dass dem so ist konnte Ortsvorsteher Nestler den 100 Teilnehmern spätestens an der Zwischenstation im Würmer Feld bei Kirschsaft und von der Würmtalbäckerei Kräher gesponsertem Kirschkuchen beweisen.

97 Wanderer konnten Bürgermeister Alexander Uhlig, Ortsvorsteher Rüdiger M. Nestler sowie Markus Haller und Petra Schad-Vollmer vom Amt für Umweltschutz zur diesjährigen Umweltwanderung begrüßen.

Die Umweltwanderung führte durch die Streuobstwiesen und den Bodenwald. Unterwegs bekamen die Teilnehmer Interessantes und Wissenswertes von Frau Schad-Vollmer sowie Herrn Haller vom Amt für Umweltschutz vermittelt. Besonderer Dank geht an Herrn Ruhnke vom Würmer Obst- und Gartenbauverein, welcher über die Historie des Würmer Streuobstbaus referierte.

Nach dem Anstieg durchs Würmer Feld gab es zur Stärkung der Wanderer Kirschkuchen und Kirschsaft

Am vergangenen Wochenende war unser Gemeindejubiläum schließlich in den Aktionstag **„Mobil ohne Auto – Erlebnis Würmtal“** eingebunden.
Auf der zwischen Kupferhammer und Mühlhausen gesperrten Würmtalstraße präsentierte sich der Stadtteil an mehreren Stationen. Das sonnige Wetter trug zum Erfolg der Veranstaltung entscheidend bei.

Die Veranstaltung wurde um 12 Uhr in Höhe der Würmbrücke durch Oberbürgermeister Gert Hager, Ortsvorsteher Rüdiger M. Nestler sowie den Tiefenbronner Bürgermeister Frank Spottek offiziell eröffnet.

Der Obst- und Gartenbauverein Würm hatte an der Parkbucht vor Würm eine Verpflegungsstation eingerichtet. Die schattigen Plätze waren angesichts des hervorragenden Wetters stark gefragt.

Die "Interessengemeinschaft Bergbau im Würmtal" gab interessante Einblicke in den Bergbau, die "Grube Käfersteig" und das Würmer Fluss- und Schwerspatwerk.

Auf der Grillwiese bot der Stall Fitz Patrick Pony-Reiten für Kinder.

Ob er sich als Ritter nun auch ein Ross zulegen solle, wollte Ortsvorster Nestler testen.

Mit ihrem Spieleparcours bot Jugendarbeit Stadtteile allerlei Unterhaltung für Kinder und Jugendliche. Spielen durften natürlich auch die Mitarbeiter von Jugendarbeit Stadtteile und Ortsvorsteher Nestler.

Auch beim FC Phönix Würm konnte man sich stärken. Neben Leckerem vom Grill, Getränken und dem Barista Mobil gab es zur Freude der Kinder frisch hergestelltes Popcorn.

Weiter wirkten am Aktionstag aus unserem Stadtteil die Gaststätte "La Foresta" mit einer Außenbewirtung mit, Steinbildhauer Bernd Bippes öffnete sein Atelier zum Zuschauen und selber Ausprobieren, und hatte die Ortsverwaltung einen Informationsstand zum Jubiläum eingerichtet